



SOLOTHURNER **BÜRGER**

Informationen der Bürgergemeinde Solothurn





EDITORIAL

Bräuche und Rituale

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Die Bürgergemeinden sind allgemein bekannt dafür, dass sie die verschiedensten Bräuche und Rituale (das Jahresthema 2023 der Bürgergemeinde Solothurn) pflegen, unterstützen und fördern. Auch bei der Bürgergemeinde Solothurn gibt es einzelne, meist kleinere Anlässe, welche direkt von ihr durchgeführt werden oder zumindest indirekt mit ihr zusammenhängen.

St. Katharinen

Eine Form dieser Bräuche und Rituale ist seit vielen Jahren das Anzünden der Weihnachtsbeleuchtung im Alters- und Pflegeheim St. Katharinen, jeweils am Freitag vor dem ersten Advent. Am Anfang bestand die Weihnachtsbeleuchtung aus hunderten von Kerzen, welche im Heim, im Garten und an den Ästen des grossen Baums im Innenhof aufgehängt wurden. Mittlerweile ist aus dieser Aktivität für die Bewohnenden des Heims ein öffentlicher Anlass geworden, bei welchem ein Lichtermeer von über 45'000 von Ökostrom betriebenen LED-Lämpchen erstmals eingeschaltet wird. Zudem gibt es eine musikalische Begleitung und diverse Verpflegungsmöglichkeiten. Ein schöner Brauch im Alters- und Pflegeheim ist auch das

Vorlesen einer Adventsgeschichte an den vier Adventssonntagen durch unseren Einsiedler, den Heimleiter, den Präsidenten der Heimkommission und mir. Dazu gibt es Kaffee oder Tee und selbstgebackene Wiehnachts-Chrömlì.

Und schliesslich darf auch das traditionelle Weihnachtessen für die Bewohnenden und ihre Angehörigen nicht fehlen, welches jeweils in der Woche vor Weihnachten mit einem festlichen Mehrgang-Menü inkl. der Verteilung eines kleinen Geschenks durchgeführt wird.

Im und um den Wald

Als Brauch der Bürgergemeinde Solothurn darf man auch den Weihnachtsbaumverkauf bezeichnen, der vom Forstbetrieb jährlich beim Forstwerkhof durchgeführt wird (siehe dazu den Hinweis auf Seite 9). Zudem ist die Bürgergemeinde Solothurn seit jeher auch eine der Ausstellerinnen am Soledurner Wiehnachtsmäret in der Vorstadt, an welchem unsere überaus beliebte Soledurner Wysuppe, Bürgerwein der Domaine de Soleure sowie diverse Holzprodukte aus dem Forstbetrieb angeboten werden.

Ein bereits seit vielen Jahren bestehender Brauch bzw. durchgeführtes Ritual ist das Aufstellen von hunderten von Ker-

zen in der Verenaschlucht. Am eindrücklichsten ist die stimmungsvolle Beleuchtung nach dem Eindunkeln während den Weihnachtstagen. Allerdings wird dieser beliebte Anlass nicht von der Bürgergemeinde Solothurn organisiert, sondern ist das Ergebnis einer Eigendynamik der vielen Besuchenden der Verenaschlucht und Einsiedelei, welche wir lediglich tolerieren (siehe dazu auch die Beiträge auf den Seiten 13 und 15).

Zelebrieren doch auch Sie in der kommenden Hochsaison der Bräuche und Rituale wieder einmal Ihr ganz persönliches Ritual oder wecken Sie mit Ihren Liebsten einen alten (Familien-)Brauch wieder auf. Ich wünsche Ihnen viel Freude in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit sowie ein friedvolles und glückliches neues Jahr.

Herzlichst, Ihr
Sergio Wyniger
Bürgergemeindepäsident

Titelbild: Winterstimmung in der Einsiedelei St. Verena (Januar 2021)
Foto: Josef Schacher

VERWALTUNG

Aus der Verwaltung

Der Bürgerrat hat an seinen Sitzungen vom 25. September und 30. Oktober 2023 u.a. folgende Entscheide gefällt:

4 Einbürgerungsgesuche werden zuhanden der Bürgerversammlung genehmigt.

Das revidierte Betriebskonzept des Alters- und Pflegeheims Thüringenhaus & St. Katharinen wird genehmigt.

Die vorzeitige Verlängerung eines Baurechtsvertrages um 50 Jahre wird genehmigt.

Die Teilrevision der Gemeindeordnung (Rechnungsprüfung § 24^{bis}) wird zuhanden der Bürgerversammlung genehmigt.

Als aussenstehende Revisionsstelle für die Rechnungsprüfung der BGS für den Rest der Amtsperiode 2021–2025 wird zuhanden der Bürgerversammlung die Thomas Beer Treuhand GmbH, Bolken, gewählt.

Das Reglement des Fonds für kirchliche und soziale Leistungen wird genehmigt.

Texte: Anita Hohl, Bürgerschreiberin

Einladung zur Bürgerversammlung

**MONTAG, 11. DEZEMBER 2023, 19.30 UHR
IN DER SÄULENHALLE DES LANDHAUSES**

Traktanden

1. Protokoll der Bürgerversammlung vom 19. Juni 2023
2. Genehmigung Bürgerrechtsgesuche:
 - a) Genehmigung Bürgerrechtsgesuch eines schweizerischen Staatsangehörigen
 - b) Genehmigung Bürgerrechtsgesuche von ausländischen Staatsangehörigen
3. Vollständige Auslagerung der RPK an eine aussenstehende Revisionsstelle:
 - a) Genehmigung der Teilrevision der Gemeindeordnung (§ 24^{bis})
 - b) Wahl der aussenstehenden Revisionsstelle
4. Genehmigung der Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung (§ 41)
5. Wiederaufbau Thüringenhaus: Genehmigung des Kredits für einen Studienauftrag
6. Ergänzungsbau St. Katharinen: Bindung des Erlöses aus dem Verkauf des Grundstückes Brunnmatten
7. Budget 2024: Genehmigung

Die Einladung zur Bürgerversammlung wurde im Amtsanzeiger vom 30. November 2023 publiziert. Die Anträge des Bürgerrates sowie die entsprechenden Unterlagen liegen ab 4. Dezember 2023 in der Bürgerkanzlei auf und sind auf der Website der Bürgergemeinde Solothurn aufgeschaltet.

WIR SIND AM WIEHNACHTSMÄRET

Vom 13. bis 17. Dezember 2023 macht die Bürgergemeinde Solothurn am 11. Soledurner Wiehnachtsmäret im Kreuzackerpark mit.

Lassen Sie sich von der einmaligen, vorweihnächtlichen Stimmung verzaubern und besuchen Sie uns.

Der Wiehnachtsmäret ist wie folgt geöffnet:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag: 11.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen in dieser Zeit ein feines, wärmendes Soledurner Wysüpli. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GASTHOF HINTER-WEISSENSTEIN



Geniessen Sie auf Ihrer Wanderung unsere herrlichen Mahlzeiten, die chüstigen Zvieri oder ein feines Dessert. Wer sich ausschlafen will, kann dies in den Matratzenlagern oder in einem Doppelzimmer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Annegret und Ulrich Stucki und Mitarbeiter
Telefon 032 639 13 07 – www.hinterweissenstein.ch
Sonntag ab 18.00 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen



Netphon AG 032 625 59 99
Birkenweg 27 info@netphon.ch
4500 Solothurn www.netphon.ch
VoIP & Smart ICT



ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Rituale und Bräuche in der Aktivierung

Rituale folgen einem immer gleichen Ablauf. Sie vermitteln Stabilität, Orientierung, Geborgenheit, Trost und glückliche Momente. Für Menschen mit Demenz und ihre Betreuenden können Rituale im Alltag, etwa beim Essen oder bei der Körperpflege, den entspannten Umgang miteinander fördern.

Rituale finden als geregelte Kommunikationsabläufe oft in Gruppen statt. Sie können aber als festgelegte Handlungsweisen auch das Verhalten von Einzelnen beschreiben. Die Grenzen zwischen Ritualen und Routinen sind fließend. Letztere bezeichnen eher regelmässige und gleichförmige Handlungen, die quasi automatisch ablaufen. Bei Ritualen dagegen konzentrieren sich die Ausführenden meistens auf ihr Tun und erleben es sehr bewusst und angenehm.

Wirkung von Ritualen

Rituale vermitteln Halt und Orientierung, weil sie auf gleichförmige, eingeübte Verhaltensweisen zurückgreifen, die der Einzelne unter Kontrolle hat und sicher beherrscht. Werden Rituale gemeinsam vollzogen, fördern sie das Gefühl der Zugehörigkeit und die gegenseitige Verständigung. Routinen und Rituale können ausserdem Erinnerungen wecken und Trost sowie Geborgenheit schenken.

Bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen spenden Rituale Kraft und helfen Übergänge zu gestalten, etwa nach dem Verlust eines geliebten Menschen.

Im Alters- und Pflegeheim St. Katharinen (APH) findet jedes Jahr im November ein Abschiedsgottesdienst für unsere verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner statt. «Wir nehmen Abschied» ist eine neu eingeführte Abschiedsfeier. Unsere Bewohnenden können in einem intimen und ruhigen Rahmen von den in diesem Monat verstorbenen Mitmenschen Abschied nehmen. Jeder Teilnehmer kann seine ganz persönlichen Erlebnisse und Begegnungen mit der verstorbenen Person in die Runde geben.

Rituale können auch Glücksmomente hervorrufen und dazu beitragen, dass Menschen zufriedener sind. Ein Ritual ist auch, wenn die Gruppen in der Aktivierung immer am gleichen Tag und zur gleichen Zeit stattfinden. Dies kann unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Halt und Geborgenheit vermitteln. Wenn ich sie frage, was für sie ein Ritual ist, kommt folgende Antwort: Essen, das machen wir immer.

Rituale haben stets den gleichen Ablauf, etwas, das sich wiederholt. Meistens sind Rituale innerhalb der Familie festgelegt und spielen sich automatisch ab. Rituale schaffen Sicherheit und Verlässlichkeit und tragen damit zur Ruhe und Entspannung bei. Und, ganz wichtig: Rituale vermitteln Werte.

Bräuche

In unserer Gesellschaft gibt es viele Bräuche. Einer davon ist die Weihnachtsfeier. Bei uns im APH findet dieser Brauch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen immer um Mitte Dezember herum statt. Sie freuen sich sehr, mit ihren Liebsten Weihnachten zu feiern.

Die meisten Bräuche beziehen sich auf einen religiösen Hintergrund. Zum Beispiel Ostern, wenn wir mit unseren Bewohnenden Ostereier färben und sie uns erzählen, wie sie früher in ihrer Familie Eier gefärbt haben.

Bräuche sind auch Feste! Feste sind immer – im ursprünglichen Sinn des Wortes – sinnliche Feste. Wir können jedes Fest sehen, hören, riechen, schmecken und anfassen. Und jedes Fest riecht anders, schmeckt anders und sieht anders aus. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind diese Eindrücke wichtig.

Wenn ich die Bewohnenden frage, was sie unter Bräuchen verstehen, kommt die Antwort: Es wiederholt sich immer wieder.

Text und Foto: Georges Grolimund, Leiter Aktivierung



Telefon 032 623 89 21
Telefax 032 623 89 59
info@schreinerei-langendorf.ch
schreinerei-langendorf.ch
vormals: Holzbau AG Solothurn

Schreinerei Schulhausstrasse 10
4513 Langendorf
Küchen Tel. 032 622 12 56
Apparateaustausch info@ledermannag.ch
Schränke www.ledermannag.ch
Türen
Bademöbel



maler.pfister@bluewin.ch
4500 Solothurn t: 032 685 42 64



ferrari
Ihr Elektriker

Elektro Ferrari AG
Bielstrasse 117
4500 Solothurn
032 622 35 45
www.elektro-ferrari.ch

Bodenbeläge . Teppiche . Parkett
Industriebeläge . Vorhangsysteme

Mobilia Solothurn AG
032 622 34 24
info@bodenmobilia.ch
bodenmobilia.ch

bodenMobilia

GURTNER AG
Sanitär Heizung Solothurn

Telefon 032 622 88 37
www.gurtnerag.ch



MITTAGSTISCH UND CATERING

«KOCHEN IST EINE KUNST –
GENIESSEN EIN GLÜCK»

FÜR EIN LECKERES UND SCHNELLES MITAGSESSEN,
FIRMENANLÄSSE ODER EIN IDEENREICHES CATERING

CUCINARTE
RISTORANTE · CATERING

ursina steinbeck & tischlerei aldrup



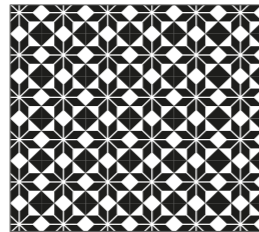
Unikate

rare & antikes | friedhofplatz 1
handwerk & wohnen | ch - solothurn

FENSTER · TÜREN · INNENAUSBAU

KOMPETENZ UND
INNOVATION AUS HOLZ!

Devaud und Marti AG | 4512 Bellach | Tel: 032 618 32 62 | www.devaudmarti.ch



Lieblingsstücke

Ästhetische und widerstandsfähige
Plattenbeläge.

032 622 76 28
Solothurn
kera-line.ch

KERA-LINE AG
Keramische Wand- und Bodenbeläge

FRYHOF
BISTRO



125 JAHRE
1898 - 2023



BRANGER

BRANGER GIPSER & MALER AG
Gipser | Maler | Trockenbau | Dämmungen | Fugenlose Beläge

«Boiler entkalken,
am besten alle 4 Jahre»

Flachdach Spenglerei Sanitär Heizungen
Solothurn/Grenchen, 032 628 22 22, www.saudan.ch



Kunst
super
markt
N°24
10.11.23 - 14.1.24
in Solothurn



Über 7000 Unikate in vier Preiskategorien: CHF 99.-, 199.-, 399.- und 599.-. Zudem XXL-Formate zu Sonderpreisen.



FORSTBETRIEB

Schulausflug zum Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn

Ende Oktober 2023 besuchte das Sonderschulzentrum HPSZ Solothurn mit 14 Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe den Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn.

Bei doch schon herbstlichen Temperaturen begab sich die interessierte Gruppe zum Steingrubenareal in Rüttenen. Gut eingepackt in wetterfester Kleidung konnte der kalte Regen und der stürmische Wind nicht viel ausrichten. Nach einem kurzen Fussmarsch kamen wir beim Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn an.

Daniel Lopez (Forstwart, Waldpädagoge und angehender Ranger) und Daniela Lohm (Forstwartin im 1. Lehrjahr) begrüßten die Schulklassen. Zuerst erklärte Daniel Lopez die Knigge-Regeln im Wald mit kunstvoll illustrierten amüsanten Bildern. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie man sich im Wald angemessen verhält. Unter anderem wurde thematisiert, dass man als Gast im Wald willkommen ist, wann und wie man im Wald etwas bauen darf und wie man sich im Wald vorsichtig bewegen sollte.

Im zweiten Teil wurden uns die Arbeitsgeräte gezeigt, mit welchen die Angestellten des Forstbetriebs Solothurn täglich arbeiten. Von Schnitthut über Spalthammer und Messkluppe bis zum Gehörschutz und der Motorsäge bestaunten unsere Schülerinnen und Schüler interessiert die zahlreichen Ausrüstungsgegenstände.

In der Zünipause nutzten die Schülerinnen und Schüler des HPSZ Solothurn die einzigartige Gelegenheit, sich selber mit Forsthelm, Arbeitshandschuhen und Motorsäge auszustatten, um zu erleben, wie es sich als Forstwartin oder Forstwart so anfühlt. Alle strahlten vor Stolz – auch wenn der Motor der Kettensäge aus Sicherheitsgründen nicht ratterte – und es entstanden viele tolle Fotos.

Gut gestärkt begab sich die Gruppe nach draussen, wo Daniel Lopez den Kindern auf spielerische Weise erklärte, wie ein

Baum aufgebaut ist. Ein Schüler war in der Mitte das Kernholz und nachfolgend bildeten immer mehr Personen die verschiedenen Schichten eines Baumstammes bis aussen hin zur Rinde.

Bei einem weiteren Posten drehte sich alles ums Messen und Vermessen von Baumstämmen. Wer mutig genug war, durfte sein Können mit der Messkluppe unter Beweis stellen und den Durchmesser eines grossen Stammes eruieren.

Dank eines kurzen Fussmarsches etwas tiefer in den Wald, blieben die Füße trotz Nässe und herbstlicher Kälte warm. Doch halt! Plötzlich befand sich ein Warnschild auf dem Weg, welches bei manchen der jungen Waldgäste für etwas Aufregung sorgte. Der eindrückliche Höhepunkt der Führung war nicht mehr weit. Zuerst erspähte die Gruppe einen Baum mit einem leuchtend orangen Kreuz auf der glänzend nassen und dunklen Rinde. Daniel Lopez informierte alle über die zu befolgenden Sicherheitsvorschriften. Die aufgeregten Zuschauer mussten sich anschliessend in genügendem Abstand zum erwähnten



schreinerei matthias wälti

Neu- und Umbauten / Türen / Fenster / Möbel
Küchenbau / Sicherheitsberatung / Reparaturen

flurweg 1, 4528 zuchwil, telefon 032 685 35 56,
www.schreinereiwaelti.ch

Willkommen
zu Hause.



«Beim Spazieren durch die
Einsiedelei schöpfe ich die
Kraft, den Sterbenden
beizustehen.»

MESSER BEGLEITUNG & BESTATTUNG

hilft seit 1952

SOLOTHURN LEBERN
BUHEGGBERG WASSERAMT
MEMENTOMORI.CH

032 757 50 50

regio energie
www.regioenergie.ch

elektro meyer

ELEKTROINSTALLATIONEN
TELEKOMMUNIKATION
REPARATUREN

ULRICH VON WARTBURG Biberiststrasse 9
dipl. El.-Installateur 4500 Solothurn
Telefon 032 622 74 76
Telefax 032 622 87 58
info@elektro-meyer.ch
www.elektro-meyer.ch

AFFOLTER

HAUSHALTAPPARATE VERKAUF & SERVICE
SANITÄR WASSERAUFBEREITUNG

Affolter Haushaltapparate GmbH

Schulhausstrasse 8 4528 Zuchwil
T 032 685 25 35, F 032 685 28 35

info@affolter-zuchwil.ch
www.affolter-zuchwil.ch



Baum besammeln, damit bei der bevorstehenden Fällung des Baumes niemand gefährdet wurde. Daniela Lohm machte sich währenddessen für ihren Einsatz bereit. Gekonnt demonstrierte sie anschliessend ihr Können und begann damit, eine Fallkerbe in den Stamm zu sägen. Die angehende Forstwartin arbeitete sich systematisch weiter und als sich die Motorsäge fast gänzlich durch den Fallschnitt gefressen hatte, begann sich der imposante Baum in Zeitlupe zu bewegen. Kurze Zeit später knack-

te und krachte es, der schwere Stamm stürzte in die geplante Richtung und erschütterte mit gewaltiger Kraft den Waldboden. Stille... dann ein tosender Applaus von den begeisterten Gästen des HPSZ Solothurn.

Ja, so etwas kann man im Schulzimmer nicht erleben, und deshalb ist es umso angebrachter, dem Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn für die engagierte Vorbereitung und die angewendete Zeit herzlichst zu danken!

Text und Fotos: Joshua Distel, Sonderschulzentrum HPSZ Solothurn



Weihnachtsbaumverkauf 2023

BÜRGERGEMEINDE SOLOTHURN

FSC®-zertifizierte Weihnachtsbäume, natürliches
Dekorationsmaterial und originelle Geschenkartikel

Samstag, 16. Dezember 2023	9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember 2023	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 22. Dezember 2023	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 23. Dezember 2023	9.00 – 17.00 Uhr

beim Forstwerkhof im Steinbruchareal, Kreuzen 27
zwischen Solothurn und Rüttenen



Das Forstteam der Bürgergemeinde Solothurn freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine bezaubernde Weihnachtszeit!
Unser Kontakt: Alois Wertli, 079 742 86 35
www.bgs-so.ch/forstbetrieb



SEILBAHN
WEISSENSTEIN

www.seilbahn-weissenstein.ch

1280
ÜSE BÄRG

ÜSE BÄRG –
IHRE BAHN

SOMMER 8.30 – 17.30 Uhr 1. Mai – 1. Nov.
WINTER 8.30 – 16.30 Uhr 2. Nov. – 30. April



**Eigenheim
finanzieren?**
Wir unterstützen
Sie dabei.

Baloise Bank AG
Amthausplatz 4, 4502 Solothurn
Telefon +41 84 880 08 06
bank@baloise.ch
www.baloise.ch

21087/01

 **WaldShop**
Qualität für Forst und Grünpflege

Jetzt
bestellen!
gratis Katalog
mit allen
Produkten



Spass im Garten
mit erstklassiger Ausrüstung!

Ihr Fachgeschäft vor Ort | Rosenweg 14 | 4502 Solothurn
www.waldschweiz.ch | T +41 32 625 88 00




Domaine de
Soleure
depuis 1350

24 Stunden für Sie da
www.domaine-de-soleure.ch



Domaine de Soleure

4500 Solothurn Oberer Winkel 5
2525 Le Landeron Russie 8

 Ein Unternehmen der Bürgergemeinde Solothurn



WEINGUT

Erntekurzbericht 2023

Sie möchten Informationen zum Weinjahr 2023? Lesen Sie den Erntekurzbericht 2022. Keine Angst, das ist nur ein Scherz. Doch würde man es sich einfach machen, könnte an dieser Stelle durchaus der Erntebericht des vergangenen Jahres eingefügt werden und die wesentlichen Punkte des Weinjahres 2023 wären damit ziemlich präzise abgedeckt.

Das Weinjahr 2023 wartete erneut mit Temperaturrekorden, Hitzewellen und umfassender Trockenheit auf. Eingestreut waren einige Niederschläge, welche die Reben prächtig gedeihen liessen.

Wie im Jahr zuvor, etablierte sich um die Blüte ein sehr hoher Druck des echten Mehltaus (Oidium), der genau überwacht und entsprechend bekämpft werden musste. Betriebe, welche diese heikle Phase unbeschadet überstanden, konnten sich an einer frühen, extrem schnellen und homogenen Blüte erfreuen.

Aus den idealen Blühbedingungen resultierte ein üppiger Fruchtansatz, der nach einer Ertragsregulierung verlangte. Namentlich bei Chasselas, Chardonnay, Malbec und Merlot wurden grosse Mengen Trauben auf den Boden geschnitten.

Trotz der frühen Blüte und des sehr warmen Reifeverlaufs (wärmster September seit Messbeginn 1864), liess die Ernte 2023 etwas auf sich warten. Die spärlichen Niederschläge verzögerten über längere Zeit ein kontinuierliches Ansteigen der Zuckerwerte, so dass der Startschuss zur Ernte unerwartet spät fiel.

Wie oft in der jüngeren Vergangenheit, ging am Schluss alles ganz schnell. Nach einem kräftigen Wolkenbruch explodierten die Zuckerwerte innert Wochenfrist förmlich und plötzlich drängte sich eine zügige Ernte auf. Die Haupternte fiel auf die Zeitspanne vom 18. bis 29. September 2023.

Die Trauben für den Mousseux wurden eine Woche früher, der Malbec und der Merlot zwei Wochen später geerntet. Die letzten Trauben (Merlot) wurden erst am 24. Oktober gepresst.

Wartete bereits das Jahr 2022 mit einer grossen Ernte auf, so wurden die Mengen in diesem Jahr gar noch übertroffen. Im Dreiseengebiet dürfte die diesjährige Erntemenge rund 15% über dem zehnjährigen Mittel liegen.

Die Domaine de Soleure erntete gesamthaft 92'416 kg Trauben. Vollernten lieferten die Sorten Chasselas, Chardonnay, Sauvignon blanc, Malbec und Merlot. Bei Pinot noir lag das Ertragsniveau knapp unter der zulässigen Höchstmenge.

Als Knacknuss erwies sich einmal mehr der Pinot noir, der klar ersichtlich Mühe mit der unnatürlich warmen Reifephase hatte. Als Folge daraus wurden die Kellermeister erneut mit schwierigen Säurewerten und mikrobiologischen Kapriolen konfrontiert. Eine schnelle Verarbeitung, Hygiene und ausreichende Kühlkapazität waren einmal mehr der Schlüssel zum Erfolg.

Andere Sorten erwiesen sich dagegen als erstaunlich anpassungsfähig und lieferten perfektes Traubengut. Namentlich die Weissweine zeigen sich von beeindruckender Ausdruckskraft. Und natürlich kamen die klimatischen Verhältnisse auch den spätreifenden Sorten wie Malbec und Merlot entgegen, welche sehr dichte, kräftige und farbstarke Weine lieferten.

Gegenwärtig durchlaufen die Weine den biologischen Säureabbau (BSA) und lassen sich nur wenig in die Karten blicken. Das gehört zum Spiel und ist Teil des Reizes der Vinifikation. Mit Erfahrung lassen sich Tendenzen natürlich erahnen, doch noch ist es zu früh, um bereits ausführlich darüber zu berichten.

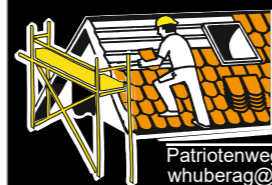
Lassen Sie sich einfach im Frühjahr vom neuen Jahrgang überraschen, überzeugen und verzaubern.

Text und Foto: Christoph Kaser, fachlicher Betriebsleiter Domaine de Soleure

CHARME VERGANGENER BÜCHERWELTEN
Kabinett für
sentimentale Trivialliteratur
 Klosterplatz 7 • Solothurn • www.trivialliteratur.ch

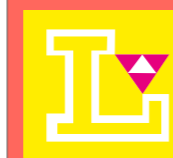
Möchten Sie wissen, wie man vor dem Massentourismus zu reisen pflegte? Oder wie man Feste feierte, einen Haushalt führte, sich kleidete, mit Kindern umging. Kurz: wie man lebte und liebte. Dann statten Sie dem Kabinett einen Besuch ab.

Buchungen für Gruppen-Führungen:
 Region Solothurn Tourismus, 032 626 46 46
 Führung ohne Anmeldung:
 Am 7. jeden Monats um 19.00 Uhr



Werner Huber
Bedachungen & Gerüstbau AG
sicher kompetent zuverlässig

Patriotenweg 8 • 4500 Solothurn • Tel: +41 32 622 04 38
whuberag@bluewin.ch • huber-bedachungen-solothurn.ch



LISIBACH
 Malergeschäft + Spritzwerk GmbH
 Grenchenstrasse 18
 4500 Solothurn
 Telefon 032 622 17 51



DREI GENERATIONEN QUALITÄTSARBEIT



EINSIEDELEI ST. VERENA

Rituale und Bräuche

Auf seine Rituale und Bräuche angesprochen, berichtet Einsiedler Michael: «Ein Ritual, dass ich seit 62 Jahren jedes Jahr feiere, ist mein Geburtstag. Das ist jetzt nicht so spektakulär. Diesen 1. Oktober durfte ich jedoch meinen sieben Einsiedler-Geburtstag feiern. Das ist für mich schön und besonders. Sieben Jahre in der Berufung von Christus, in meinem Herzen, ihm dienend, und für die Menschheit und die vielen einzelnen Menschen, die kommen, da zu sein und für sie zu beten. Tradition und Ritual.»

So häufen sich dann aber am Ende des Jahres viele Feier- und Gedenktage.

Dazu das Ritual, dass die Menschen Kerzen in der St. Verena-Kapelle entzünden, das wieder verstärkt ab dem 1. September, dem Verenatag, beginnt. Am 1. Oktober ist das Erntedankfest. Danach, am 1. November, ist Allerheiligen und am 2. November Allerseelen, an welchen Tagen die Menschen den Heiligen und ihren heimgegangenen Verstorbenen gedenken.

Ein schöner Brauch ist der Martinsumzug der Kinder, die mit ihren Laternen in Begleitung der Lehrer und Eltern in die Einsiedelei kommen und das Lied singen: «Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir».

Am 11. November, dem Martinstag, findet jeweils die Laternenwanderung der Gesellschaft Einsiedelei St. Verena statt, deren Teilnehmende in der Nacht mit ihren Laternen vom Alterszentrum Wengistein durch die Schlucht spazieren, um dann in der vollen St. Martinskapelle, die jeweils mit 100 kleinen Kerzen beleuchtet ist, der wunderschönen Martinsfeier beizuwohnen.

Übrigens erinnere ich mich noch an einen Brauch in meiner Jugend, dass am 11.11. auch Karnevalsauftakt war und bei uns die närrische Zeit begann. Da mein Vater der Narro war, lief die ganze Familie dann sehr oft mit dem rot-weissen Narro-Häs durch die Gegend! Dieser Brauch ändert sich mancherorts zum «Hallo-Wien»-Fest!

Als nächstes kommt dann die Adventszeit, in der viele Menschen Kerzen bringen und in der Verenaschlucht entzünden. Dazwischen noch das Nikolausfest und dann die heilige Zeit mit den Adventswochenenden und vom 24. bis 26. Dezember Weihnachten.

Dazu ergeht noch der Hinweis an die Menschen, welche die Kerzen in der Schlucht aufstellen, dass ausschließlich Rechaudkerzen und Teelichter erlaubt sind. Christbaumkerzen oder Stumpenkerzen werden sofort gelöscht, entfernt und entsorgt. Der Naturschutz und die Brandgefahr gebieten dies. Gerne dürfen die leeren Teelichter eingesammelt und entsorgt werden.

Danken darf ich zum Schluss allen, die sich um das Wohl der Einsiedelei kümmern und durch ihren Einsatz diesen Ort der Stille und Andacht, dem Platz, an dem die Heilige Verena gelebt hat, so schön erhalten, dass sich die Menschen hier so wohl fühlen können und ihre Gebete oft erhört werden.

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Weihnachten, Gottes Segen und Frieden in den Herzen und Frieden auf Erden!

Text: Einsiedler Michael

Restaurant Pizzeria
TRAUBE
 Familie Selmani
 Schulhausstrasse 9 • 4513 Langendorf
 Tel. 032 623 11 64
www.restaurant-pizzeria-traube.ch

Bei uns sind Sie goldrichtig, wenn Sie ...

- aus 32 verschiedenen Pizzas wählen können, liebevoll zubereitet vom PIZZAIOLO-EUROPAMEISTER oder für nur Fr. 12.50 eine Pizza nach Wahl nach Hause holen wollen oder ...
- ein hausgemachtes Cordon Bleu geniessen wollen oder ...
- diverse Pastas und Fleischgerichte ... essen wollen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Traube Langendorf!

Zu unserem Standard gehören keine Standardlösungen.

toppharm
 Hirsch Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Hauptgasse 53, 4500 Solothurn, Telefon 032 622 32 86
info@hirsch-apotheke.ch, www.hirsch-apotheke.ch

Öufi BRAU-BEIZ
 ÖUFI BRAU-BEIZ
 FABRIKSTRASSE 4
 4500 SOLOTHURN
 Tel: 032 621 49 11
www.oefi-bier.ch

PIER 11
 PORT OF WELCOME
 WIR SIND DAS GANZE JAHR FÜR SIE DA!
 GLUTZENHOFSTRASSE 3
 4500 SOLOTHURN HAFEN
 PHONE 032 621 89 36 | PIER11.CH

Wir sind da, wo Sie sind.

Der persönliche Kundenkontakt ist uns sehr wichtig. Deshalb empfangen wir Sie heute und auch in Zukunft persönlich an einem unserer 5 Standorte.

Mehr auf regiobank.ch

regiobank

SWISS CLIP
Das geniale Brillenkonzept!



• Topmodische und federleichte Brille
• Praktischer Magnetclip

Über 120 Modelle zur Auswahl

stadtoptik
Das Haus der lupenreinen Optik
Hauptgasse 33, 4500 Solothurn
Tel. 032 623 24 30

Restaurant Sennhaus
Weissenstein



Familien Niederberger
Vorderweissenstein
CH-4515 Oberdorf SO
Tel. +41 (0)32 622 16 78
www.sennhaus-weissenstein.ch
restaurant@sennhaus-weissenstein.ch
Sonntag ab 18.00 Uhr geschlossen
Montag Ruhetag

Überall für alle
SPITEX
Region Solothurn

Spitex Region Solothurn ist tätig in den Gemeinden Solothurn, Riedholz, Flumenthal, Hubersdorf, Langendorf, Oberdorf, Lommiswil

Wir beraten Sie gerne:
Telefonnummer 032 623 62 72 - Homepage www.spitex-solothurn.ch

Restaurant KREUZEN
Die Kreuzritter-Herberge seit 1644



Familie Boutellier
4522 Rüttenen
T.: 032 622 75 66
www.kreuzen.ch

Planung
Architektur
Holzbau
Parkett

SPÄTI natürlich
H O L Z B A U



Kaselfeldstrasse 3 | 4512 Bellach
Telefon 032 618 22 22
www.spaeti-holzbau.ch

Eventhalle Solothurn



- Catering frei wählbar ● Für 50 bis 200 Personen
- Geburtstage ● Hochzeiten ● Konzerte
- Theater ● Tanz ● Ausstellungen

RothusHalle, c/o Denkstatt AG, Schöngrünstrasse 2, Solothurn 032 513 57 60

Branger Architekten AG

Innovative Ideen haben
ihre Wurzeln in der Erfahrung



■ Fegetzallee 7 Tel. 032 654 20 70 info@brangerarchitekten.ch
4500 Solothurn Fax 032 654 20 80 www.brangerarchitekten.ch

rothushalle.ch



Kleine Schokoladengrüsse passen immer.

Personalisierbar ab 100 Stück

Suteria-Napolitains sind in 5x5 cm und 7x7 cm erhältlich. Extrem kurze Lieferzeiten.

suteria.ch



SUTERIA
Versüsst das Leben jeden Tag.

PERSONELLES
Personalmutationen

Herzlich willkommen

Folgende Mitarbeitende haben seit der letzten Ausgabe des SolothurnerBürgers ihre neue Stelle angetreten:



Roland Derendinger
Finanzverwalter der
Bürgergemeinde Solothurn



Nina Schneeberger
Fachfrau Gesundheit EFZ im
Alters- und Pflegeheim (APH) St. Katharinen

Wir heissen die neue Mitarbeiterin und den neuen Mitarbeiter bei der Bürgergemeinde Solothurn herzlich willkommen!

Pensionierung

Barbara Berrocal, Mitarbeiterin im Speisesaal und der Cafeteria des APH St. Katharinen, kann, ab dem 31. Dezember 2023 ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen.

Wir wünschen Barbara Berrocal für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Adieu

Nathalie Bähler, Pflegefachfrau FASRK im APH St. Katharinen, kündigte ihre Anstellung per 30. September 2023.

Renate Bialas, Pflegehelferin SRK im APH St. Katharinen, hatte am 31. Oktober 2023 ihren letzten Arbeitstag.

Wir danken den ehemaligen Mitarbeiterinnen herzlich für das Geleistete und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

ZUM SCHLUSS
Kerzenzeit

Es ist wieder Kerzenzeit in der Verenaschlucht. Alljährlich in der Adventszeit verwandeln unzählige Kerzen die Verenaschlucht in ein stimmungsvolles, glitzerndes Lichtermeer. Denn etliche der zahlreichen Besucherinnen und Besucher, welche zur besinnlichen Zeit durch die Verenaschlucht spazieren, verleihen der Schlucht in Form einer brennenden Kerze eine persönliche Note. Ein schöner Brauch.

Doch was die Felsnischen romantisch erleuchtet, hat auch seine Schattenseite: Kerzenreste und Alu-Behälter bleiben nach dem Erlöschen der Kerzen meist liegen und müssen durch die Bürgergemeinde Solothurn als Besitzerin der Schlucht eingesammelt und entsorgt werden. Diese aufwändige Arbeit erledigt normalerweise der Einsiedler, unterstützt von Mitarbeitenden der Solodaris-Stiftung Solothurn. Vor allem vor und während der Festtage nimmt das Aufräumen der Kerzenreste jedoch ein Ausmass an, welches kaum zu bewältigen ist.

Darum, helfen Sie doch bitte mit und sammeln Sie «Ihre» Kerzen-Behälter auf dem Rückweg des Verenaschlucht-Spazierganges oder am nächsten Morgen wieder ein. Natürlich dürfen Sie auch andere leere Alu-Behälter einsammeln und fachgerecht entsorgen.

Die Bürgergemeinde Solothurn dankt Ihnen herzlich und wünscht eine lichtvolle Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Anita Hohl, Bürgersreiberin





**stei
ner**
Backtradition

Bäckerei-Konditorei & Café
Hauptbahnhofstrasse 4 | 4500 Solothurn
032 622 25 34 | steiner-backtradition.ch

Internet
Telefon
Radio
Digital TV

**regional
persönlich
zuverlässig**

www.ga-weissenstein.ch
Telefon 032 9 429 429

gaw
ga weissenstein gmbh



IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion

Bürgergemeinde Solothurn, Postfach 245, CH-4502 Solothurn
Telefon 032 622 62 21, info@bgs-so.ch

Verlag, Inserate, Druck, Versand

Druckerei Herzog AG, Gewerbestrasse 3, CH-4513 Langendorf
Telefon 032 622 40 58, info@herzogdruck.ch, herzogdruck.ch



RAIFFEISEN

www.raiffeisen.ch/weissenstein

Cremonesi
Wir arbeiten mit **Glas**

- Glaszuschnitt und Glasschleifen
- Spiegel
- Ganzglas- und Duschanlagen
- Glasreparaturen



Solothurn, T 032 618 38 02, www.cremonesiglas.ch



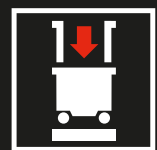
KAMINTECHNIK
FORNAX AG



Feuerungstechnik



Kamintechnik



Abwurftechnik

Fabrikstrasse 1
4552 Derendingen
032 682 61 71
info@fornax.ch

www.fornax.ch